# Amtsblatt

der k. k.

# Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 61. Freitag, den 31. Juli 1896. Jahrgang V.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.


## Stadtrath.

### Sitzungen des Stadtrathes.

Dienstag, den 4. August 1896.
Mittwoch, den 5. August 1896.
Donnerstag, den 6. August 1896.
Freitag, den 7. August 1896.

### Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **21. Juli 1896.**

Vorsitzende: Bürgermeister Josef Strobach.
Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger.

Anwesende: Dr. Deutschmann, Fiedler, Gräf, Hipp, Hörmann, Hraba, Dr. Krenn, Dr. Kupka, Dr. Mayreder, Müller Lorenz, Purscht, Rauer, Rißaweg, Schreiner, Seichert, Tomola, Dr. Wähner, Weitmann, Wessely.

Beurlaubt: Vice-Bürgermeister Dr. Josef Neumayer, St.-R. Braun, Büsch, Grünbeck Sebastian.

Experten: Magistratsrath Siegl, Marktdirector Kainz, Marktcommissär Wimazal, Gem.-Rath Hütter, Vorsteher der Fleischhauergenossenschaft, Johann Kieselak, Vorsteher der Fleischselchergenossenschaft, und Valentin Weiland, Vorsteher der Gastwirtegenossenschaft.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

**Vice-Bürgermeister Dr. Lueger** eröffnet die Sitzung.

(5814.) **St.-R. Hörmann** referiert über das Ansuchen des Anton Mösbauer um Consens zu Adaptierungen III., Wällischgasse 52, und beantragt, die Ertheilung der erbetenen Adaptierungsbewilligung zu bestätigen. (Angenommen.)

(Während des vorstehenden Referates hat Bürgermeister Strobach den Vorsitz übernommen.)

(5805.) St.-R. Hörmann referiert über das Ansuchen des Adolf Seidler um Baubewilligung Einl.-Z. 259, III., Dietrichgasse Or.-Nr. 26, und beantragt, die Ertheilung der Baubewilligung bezüglich der bezeichneten Realität nach Maßgabe der vorgelegten Pläne unter der Bedingung zu bestätigen, dass von dem Gesuchsteller der vorgelegte intabulationsfähige Revers hinsichtlich der seinerzeitigen Verbauung des jetzt freibleibenden Theiles der Realität ausgestellt wird. (Angenommen.)

(5442.) St.-R. Hörmann referiert über das Project für die Instandsetzung der Straßen um die Artillerie- und Infanteriekaserne im k. k. Prater und beantragt, das vorgelegte Project mit dem veranschlagten bedeckten Kostenbetrage von zusammen 47.165 fl. 24 kr. zu genehmigen. (Angenommen.)

(5518.) St.-R. Hörmann referiert über das Project für die Umpflasterung der Maria Theresienstraße von der Liechtensteinstraße bis zur Börsegasse im IX. Bezirke und beantragt:

1. Es werde das vorgelegte Project mit dem die Gemeinde treffenden Gesammterfordernisse von 24.602 fl. 49 kr. genehmigt und dem zur permanenten Beaufsichtigung zu bestellenden Bauinspicienten der normalmäßige Zehrungsbeitrag von täglich 1 fl. 50 kr. bewilligt.

2. Die Erd- und Pflastererarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von 3980 fl. 63 kr. und die Asphaltiererarbeiten (für den Fugenverguss) im veranschlagten Kostenbetrage von 2322 fl. 5 kr. wären im Offertwege zu vergeben. (Angenommen.)

(5723.) St.-R. Hörmann referiert über das Project für die Umpflasterung der Landstraße Hauptstraße von Nr. 13 bis 23 und beantragt, es werde das vorgelegte Project mit dem die Gemeinde treffenden Erfordernisse von 16.976 fl. 81 kr. genehmigt und dem

zur permanenten Beaufsichtigung zu bestellenden Bauinspicienten der normalmäßige Zehrungsbeitrag von 1 fl. 50 kr. täglich bewilligt.

Die Erd- und Pflastererarbeiten im veranschlagten Betrage von 3819 fl. 10 kr. und die Asphaltiererarbeiten (Fugenverguss) im veranschlagten Betrage von 1463 fl. 46 kr. wären im Offertwege zu vergeben. (Angenommen.)

(5837.) **St.-R. Gräf** referiert über das Offert der Firma Leopolder & Sohn, Maschinenfabrikanten, III., Erdbergstraße 52, wegen Ausführung der Telegraphenlinie zwischen dem Reservoir am Rosenhügel, Pumpwerk Breitensee, den Reservoirs auf der Schmelz und am kleinen Schafberge und beantragt, der genannten Firma die Herstellung dieser Telegraphenleitung um den offerierten Kostenbetrag von 3500 fl. zu übertragen. (Angenommen.)

(5499.) **St.-R. Dr. Mayreder** referiert über das Project für die Ausführung der Theilstrecke der Gürtellinie der Stadtbahn von der Haltestelle Gumpendorferstraße bis zur Überfahrtsbrücke vor der Kirche Maria vom Siege und beantragt:

1. In theilweiser Abänderung der mit Verfügung des l. f. Commissärs vom 21. Juni 1895, Z. 5031, M.-Z. 21847, genehmigten Niveaux für die innere Gürtelstraße zwischen der Mittelgasse und der Matrosengasse die im vorgelegten Plane E roth eingeschriebenen Niveaucoten neu zu genehmigen.

2. Dem von der k. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen anher übermittelten Projecte unter der Bedingung zuzustimmen, dass diese neu genehmigten, in den Plänen bereits eingezeichneten Niveaux eingehalten werden.

(Angenommen; Punkt 1 an den Gemeinderath.)

(5819.) St.-R. Dr. Mayreder referiert über das Detailproject für die Ausgestaltung der Mauerwerksanlage der Brücke über die Hernalser Hauptstraße in Kilometer 3·884 der Vorortelinie der Stadtbahn und beantragt: Dem von der k. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen mit der Zuschrift vom 18. April 1896, Nr. 54171, vorgelegten Detailprojecte für die Mauerwerksanlage der Brücke über die Hernalser Hauptstraße in Kilometer 3·884 der Vorortelinie der Wiener Stadtbahn hinsichtlich der architektonischen Ausgestaltung wird zugestimmt. In Betreff der Einmündung der Bahncanalisation in die städtischen Straßencanäle wird erst gelegentlich der Vorlage der Projectspläne für das Aufnahmsgebäude der Haltestelle „Hernals" eine Erklärung der Gemeinde Wien abgegeben werden. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5779.) St.-R. Dr. Mayreder referiert über das Project für die Hochbauten in der Station Gersthof der Vorortelinie und beantragt, den mit dem Erlasse der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 20. Mai 1896, Z. 48032, anher übermittelten Projecten für die Hochbauten der Station Gersthof der Vorortelinie der Wiener Stadtbahn unter den im Stadtbauamtsberichte sub 1 bis 3 angeregten Bedingungen zuzustimmen. Gleichzeitig wäre an die k. k. n.-ö. Statthalterei das Ersuchen zu richten, dieselbe wolle bei dem Bahnunternehmen dahin wirken, dass bereits gelegentlich der Ausführung der dermaligen Bauherstellungen alle jene Vorkehrungen getroffen werden, welche zur eventuellen raschen Erweiterung der Haltestelle auf den ursprünglich geplanten Umfang nothwendig sind. (Angenommen.)

(5815.) St.-R. Dr. Mayreder referiert über das Ansuchen des Albert Schipler um Einleitung und Durchführung der Verhandlung über die Schadloshaltung für den im Falle eines Umbaues der Realität I., Seilergasse 14, abzutretenden Straßengrund und beantragt, die Einleitung dieser Verhandlung zu genehmigen, wobei die Giltigkeitsdauer der zu ermittelnden Schadloshaltung auf zwei Jahre festzusetzen wäre. Die Schätzungskosten sind von der Partei zu tragen. (Angenommen.)

(5708.) **St.-R. Dr. Krenn** referiert über das Ansuchen des Döblinger Kirchenmusikvereines um Gewährung einer Subvention und beantragt, dem genannten Vereine eine Subvention von 100 fl. pro 1896, jedoch ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung hiezu, zu gewähren. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5714.) St.-R. Dr. Krenn referiert über die Cassierung des vor dem Hause Nr. 1 Hofstallgasse im XVIII. Bezirke befindlichen Auslaufbrunnens der Hochquellenwasserleitung und beantragt, die Cassierung dieses Auslaufbrunnens zu genehmigen. (Angenommen.)

(5771.) St.-R. Dr. Krenn referiert über das Ansuchen des Karl Obermayer, Feuerwehrkutschers, um Altersnachsicht und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(5822.) St.-R. Dr. Krenn referiert über eine Ergänzungswahl in den Armenrath des XVIII. Bezirkes und beantragt, die Wahl des Ludwig Willersdorfer, Hausbesitzers, mit der Functionsdauer bis Ende 1899 zu bestätigen. (Angenommen.)

**St.-R. Fiedler** referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt:

a) die Verleihung der Zuständigkeit an:

(5422.) Weigert Alois, Geschäftsdiener;
Beilowetz Joh. Const., Spenglermeister;
Kanzler, geb. Adameč Anna, Köchin;
Gallee, geb. Schulteis, Anna Marie, Bedienerin;
Bös Elisabeth, Köchin;
Kolausch Marianne, Köchin;
Eisenschenk Leopold, Regiekutscher bei der k. k. Burghauptmannschaft;
Dölzl Ferdinand, Portier;
Hutter Josef, Rauchfangkehrergehilfe;
Brebecky Heinrich, Schneidermeister;
Klitzpera Amalie Marie, Wirtschafterin;
Grieger Ludwig Gustav, Amtsdiener der I. österreichischen Sparcassa;
Knotek Marie, Kindsfrau.
(5423.) Skokan Anna Marie, Köchin;
Tomanek Franz, Maurer und Hausbesorger;
Flicker Josefa, Näherin;
Swoboda Matthias, Portier;
Hochgatter Johann, Kammerdiener;
Lehner Dominik, Geschäftsdiener;
Schweinhammer Anna Marie, Dienstmagd;
Břečka Karl, gewesener Tischlermeister;
Hofbauer Karl, Kunst- und Musikalienhändler;
Nowak Antonie, Kath., Wirtschafterin;
Meschkan Thomas, Kesselwärter;
Mika Marie Vincenzia, Köchin (I. Bezirk);

b) die Zusicherung der Aufnahme an:

(5424.) Buda Josef, Magazinsdiener und Hausbesorger;
Rituper Georg, Gardediener der königl. ungar. Leibgarde (VIII. Bezirk).
(5503.) Chadek Gustav Andreas, Goldarbeitergehilfe;
Akantiß Stephan, Feinzeugschmied und Schlossermeister;
Skarka Franz, Schneidermeister;
Toth Josef, Hausdiener (IX. Bezirk). (Angenommen.)

(5726.) St.-R. Fiedler referiert über das Ansuchen des Leopold Mayer, Drechslermeisters, im V. Bezirke wohnhaft, um Ermäßigung der Zuständigkeitstaxe und beantragt die Gesuchsabweisung. (Angenommen.)

(5725.) St.-R. Fiedler referiert über rückständige Hundesteuern nach je einer Partei pro 1894 und 1895 per zusammen 8 fl. aus dem V. Bezirke und beantragt die Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(5484.) St.-R. Fiedler referiert über Beerdigungskosten für 25 im IX. Bezirke verstorbene Parteien per zusammen 83 fl. 15 kr. und beantragt die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(5421.) St.-R. Fiedler referiert über Ansuchen von 16 Parteien aus dem I. Bezirke um Abschreibung von Wassermehrverbrauchsgebüren infolge Rohrgebrechens (Summe 911 fl. 45 kr.) und beantragt die Genehmigung der Abschreibung. (Angenommen.)

(5728.) St.-R. Fiedler referiert über rückständige Effectensicherstellungskosten per zusammen 22 fl. 30 kr. nach sechs Parteien aus dem V. Bezirke und beantragt die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(5671.) St.-R. Fiedler referiert über rückständige Effectensicherstellungskosten per 4 fl. 60 kr. nach einer Partei aus dem VIII. Bezirke und beantragt die Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(4987.) St.-R. Fiedler referiert über rückständige Effectensicherstellungskosten nach einer im VIII. Bezirke wohnhaft gewesenen Partei per 17 fl. 10 kr. und beantragt, das Bezirksamt zu beauftragen, die Einbringlichmachung der Barauslagen aus dem Vermögen des Restanten neuerlich zu versuchen. (Angenommen.)

(5826.) St.-R. Fiedler referiert über den Statthalterei-Erlass vom 30. Juni 1896, Z. 60385, betreffend die Ertheilung des Bauconsenses für ein zweites Tramwaygeleise in der Babenberger- und Mariahilferstraße, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5718.) St.-R. Fiedler referiert über das Ansuchen der Wiener Tramway-Gesellschaft um Bewilligung zur Errichtung einer Personenwartehalle an dem Rondeau vor der Detailmarkthalle im IX. Bezirke und beantragt, die Herstellung dieser Wartehalle in der im Localaugenscheinsprotokolle bezeichneten Form unter der daselbst formulierten Bedingung auf Widerruf zu bewilligen. Die Aufstellung von Wagen sei nicht zu gestatten. (Angenommen.)

(5715.) St.-R. Fiedler referiert über den Magistrats-Antrag wegen Erneuerung des Asphaltpflasters am Kohlmarkte zwischen Michaelerplatz und Wallnerstraße im I. Bezirke und beantragt die Ablehnung. (Angenommen.)

(5783.) St.-R. Fiedler referiert über das Ansuchen der Allgemeinen österreichischen Elektricitäts-Gesellschaft um Bewilligung zur Kabellegung im I. und IX. Bezirke und beantragt die Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage. (Angenommen.)

(5106.) **St.-R. Wessely** referiert über das Ergebnis der Offertverhandlung wegen Aufstellung von 23 Fleischverkaufsständen in den Bezirken.

Die in der Stadtraths-Sitzung vom 16. d. M. begonnene Berathung wird fortgesetzt.

Als Experten fungieren:

Magistratsrath Siegl;

Marktdirector Kainz;

der Vorsteher der Fleischhauer-Genossenschaft Gem.-Rath Georg Hütter;

der Vorsteher der Fleischselcher-Genossenschaft Johann Kieselak und der Vorsteher der Gastwirte-Genossenschaft Valentin Weiland.

Nach Einvernahme der genannten Experten wird die Verhandlung abgebrochen und für die Erledigung des Gegenstandes eine eigene Sitzung für Donnerstag den 23. Juli, 4 Uhr nachmittags, anberaumt.

(Schluss der Sitzung.)

---

# Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **22. Juli 1896.**

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Strobach.

Anwesende: Dr. Deutschmann, Fiedler, Gräf, Hipp, Hörmann, Hraba, Dr. Krenn, Dr. Kupka, Dr. Mayreder, Müller Lorenz, Purscht, Rauer, Rißaweg, Schreiner, Seichert, Tomola, Dr. Wähner, Weitmann, Wessely.

Entschuldigt: Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger.

Beurlaubt: Vice-Bürgermeister Dr. Josef Neumayer, St.-R. Braun, Büsch, Grünbeck Sebastian.

Schriftführer: Magistrats-Commissär Dr. Weiser.

---

**Bürgermeister Strobach** eröffnet die Sitzung und bringt die Nachweisung über die Belastung des Reservefondes mit 18. Juli 1896 zur Kenntnis.

| | | |
|---|---|---|
| Reservefond | | 500.000 fl. — kr. |
| Effective Belastung | 120.215 fl. 79½ kr. | |
| Belastung durch in Aussicht stehende, bereits genehmigte, jedoch noch nicht effectuierte Auslagen | 281.646 „ 20½ „ | |
| zusammen | | 401.862 „ — „ |
| daher noch verfügbar | | 98.138 fl. — kr. |
| und nach Abzug der für unvorhergesehene Auslagen bei den Bezirken I bis XIX à 500 fl. zu reservierenden | | 9.500 „ — „ |
| noch | | 88.638 fl. — kr. |

Außerdem stehen für Rechnung des Reservefondes Anträge im Gesammtbetrage von 336.938 fl. 10 kr. in Vormerkung, bezüglich deren die Genehmigung noch aussteht. (Zur Kenntnis.)

(5753.) **St.-R. Wessely** referiert über die Herstellung der Wasserleitung im neuen Reservegarten im k. k. Prater und beantragt die Genehmigung dieser Herstellungen und Verweisung des Erfordernisses von 3100 fl. auf den Reservefond und Verrechnung desselben auf der neueröffneten Rubrik XXIV 11 „Auslagen anlässlich der Verlegung des städtischen Reservegartens".

(Angenommen; puncto Kosten an den Gemeinderath.)

(5803.) St.-R. Wessely referiert über das Detailproject für die Herstellungen im neuen Reservegarten im II. Bezirke, Vorgartenstraße, und beantragt:

1. Das vom städtischen Obergärtner vorgelegte Project über die anlässlich der Verlegung des städtischen Reservegartens in den Prater erforderlichen rein gärtnerischen Arbeiten wird mit dem adjustierten Kostenbetrage von 12.282 fl. 48 kr. genehmigt und hat die Vergebung der Arbeiten im Sinne des Magistrats-Antrages zu erfolgen.

2. Mangels der budgetmäßigen Bedeckung wird das Gesammterfordernis per 12.282 fl. 48 kr. auf den Reservefond überwiesen und ist dasselbe auf der neueröffneten Rubrik XXIV 11 „Auslagen anlässlich der Verlegung des städtischen Reservegartens" zu verrechnen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5876.) St.-R. Wessely referiert über die Fristüberschreitung von neun Tagen bei der Regulierung und Neupflasterung der Gumpendorferstraße und Canalgasse und beantragt die Genehmigung dieser Überschreitung. (Angenommen.)

(5704.) St.-R. Wessely referiert über das Ansuchen der Firma Julius Fischer & Joh. Wawrosch um Terminserstreckung von zwölf Tagen für die Lieferung von drei Automat-Spritzwägen für den I. Bezirk und beantragt, dem Ansuchen Folge zu geben.

(Angenommen.)

(5830.) St.-R. Wessely referiert über die Offerte der W. Nossian & F. Wallegg auf ein Kehrichtsammel- und -Abfuhrsystem zur Erprobung und beantragt, 10 Stück Ständer und 32 Stück Säcke um den Gesammtkostenbetrag von 350 fl. unter den im Magistrats-Antrage hinsichtlich der Erprobung erwähnten Modalitäten anzukaufen. (Angenommen.)

(5808.) St.-R. Wessely referiert über das Ansuchen der Gustav und Ferdinand Brünner um Grundentschädigung für VI., Magdalenenstraße 10, und beantragt die Einsetzung eines Verhandlungscomités.

St.-R. Seichert beantragt, die Schadloshaltung mit 30 fl. per Quadratmeter (Gesammtausmaß 226·80 m²) zu bestimmen.

Antrag Seichert angenommen.

(5931.) St.-R. Wessely referiert über die Vergebung der Demolierung des Hauses VI., Dürergasse 23, Hoher Steig 4, und beantragt die Entscheidung durch das Los zwischen den Bestbietern Moriz Hirsch und Jakob Kößler, welche beide für das alte Materiale eine Aufzahlung per 150 fl. offerieren.

St.-R. Pursch beantragt die Ausschreibung einer öffentlichen unbeschränkten Offertverhandlung.

Antrag Pursch mit der vom Bürgermeister angeregten Weisung angenommen, dass bei Vergebung von Demolierungen überhaupt eine öffentliche unbeschränkte Offertverhandlung auszuschreiben ist.

(5595.) St.-R. Wessely referiert über den neuerlichen Bericht, betreffend die Ausmittlung eines Material-Depotplatzes für den VI. Bezirk und beantragt:

Der Magistrat hat das Nöthige zu veranlassen, dass dem Pächter der städtischen Realität Nr. 53 Mollardgasse gekündet und dieser Platz dem Vorsteher des VI. Bezirkes als Material-Depotplatz überlassen werde. (Angenommen.)

(5736.) **St.-R. Rißaweg** referiert neuerlich namens des hiefür eingesetzten Comités über das Ansuchen des Josef Sucharipa um Baubewilligung für Einl.-Z. 142 im IV. Bezirke, Favoritenstraße, und beantragt:

I. Die Bestätigung der Baubewilligung unter nachstehenden, vom Magistrate beantragten Bedingungen:

1. Die Gemeinde Wien überlässt dem Josef Sucharipa den zur Arrondierung der Baustelle II der Realität Einl.-Z. 142, IV. Bezirk, nothwendigen Grund der ehemaligen Linienamts-Realität sammt dem davor liegenden Straßengrunde im Gesammtausmaße von circa 48 m² um den Preis von 130 fl. per Quadratmeter und den vor der eigenen Grundfläche der Baustelle II liegenden Straßengrund per circa 5 m² um den Preis von 90 fl. per Quadratmeter gegen dem, dass derselbe die bezüglichen Kaufbeträge von 6240 fl. und 450 fl., zusammen also den Betrag von 6690 fl. binnen acht Tagen nach erfolgter Genehmigung seitens des Gemeinderathes bei der städtischen Hauptcassa erlegt.

2. Der Käufer trägt die bei diesem Grundkaufe erwachsenden Übertragungs- und Vertragskosten und stimmt zu, dass im übrigen die früher seitens der Gemeinde bezüglich der Parcellierungsverpflichtung und der Verbauung der Baustellen I und II aufgestellten sonstigen Bedingungen aufrecht bleiben.

II. Der k. k. Dicasterialgebäude-Direction ist im Sinne des Magistrats-Antrages mitzutheilen, dass aus Anlass dieser Baubewilligung die Gemeinde bei der Übergabe des vom Linienamte einzubeziehenden Grundes an die Gemeinde aus diesem Titel keinerlei Ersatzansprüche an das k. k. Ärar stellen, wie auch aus dieser Zustimmung des Ärars keinerlei Rechte für ähnliche Fälle in der Folge ableiten werde.

(Angenommen; puncto Grundverkauf an den Gemeinderath.)

(5909.) St.-R. Rißaweg referiert über die Verlängerung des Vollendungstermines für den Turnsaalbau X., Quellengasse 52, und beantragt, denselben vom 1. September 1896 auf den 1. Mai 1897 zu erstrecken. (Angenommen.)

(5772.) St.-R. Rißaweg referiert über das Ansuchen des Wiener Chor- und Orchestervereines um Überlassung eines Locales im Schulhause X., Keplergasse 11, und beantragt die Abweisung.

(Angenommen.)

St.-R. Rißaweg referiert über Rückstände, und zwar:

(5914 und 5915.) an Wassermehrverbrauchsgebüren für die Häuser Nr. 6 Eugengasse und 79 und 81 Laxenburgerstraße im X. Bezirke im Betrage von 89 fl. 79 kr., ferner

(5775.) eines Schadenersatzbetrages nach dem Kutscher Franz Böck aus dem XI. Bezirke per 2 fl., weiters

(5765.) von Transportkosten nach Marie Kinzel aus dem XI. Bezirke per 3 fl., endlich

(5766.) einer Gebür per 3 fl. 20 kr. nach Gustav Kasal aus dem XI. Bezirke, und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(5500.) St.-R. Rißaweg referiert neuerlich über die Situierung der neuen Kirche St. Anton von Padua im X. Bezirke und beantragt, der Gemeinderaths-Beschluss vom 17. d. M., betreffend die Situierung dieser Kirche, wird dahin abgeändert, dass die Kuppelmitte in dem Schnittpunkte der beiden Achsen der Neusetzgasse, sowie der von der Ettenreichgasse auf den künftigen Kirchenplatz einmündenden, noch unbenannten Gasse zu liegen kommt.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5913.) **St.-R. Rauer** referiert über die Verpachtung von städtischen Gründen in Lainz an Josef Weidmann und beantragt, die Grundabtheilungen Nr. 1, 7, 10, 11, 12, 31 und 35 der Par-

cellen 389/2, 389/3, 390 und 391 und der Cat.-Parc. 369/1, 369/2, 370 und 371, für die Zeit vom 1. August 1896 bis 1. November 1898 um den jährlichen Gesammtpachtzins von 213 fl. 20 kr. an den Genannten zu verpachten. (Angenommen.)

(5707.) St.-R. Rauer referiert über das Project für die Herstellung der Reinlgasse und einzelner Fußwegstrecken in der Gurk- und Neubergengasse im XIII. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Projectes mit dem bedeckten Kostenbetrage von 18.742 fl. 67 kr. und die Bewilligung eines Zehrungsbeitrages von 2 fl. täglich für die Bauinspicienten.

Die Deichgräber- und Pflastererarbeiten wäre im Offertwege zu vergeben und die Lieferung von Grubenschotter dem städtischen Contrahenten im XIII. Bezirke Joh. Kümmerle zu übertragen. (Angenommen.)

(5873.) St.-R. Rauer referiert über das Ansuchen des Josef Weidmann um Consens zu baulichen Herstellungen auf Einl.-Z. 571 und 572 Ober-St. Veit im XIII. Bezirke und beantragt die Bestätigung der Baubewilligung im Sinne des Bezirksamts-Antrages. (Angenommen.)

(5874.) St.-R. Rauer referiert über das Ansuchen des Gottfried Alber um Consens für den Bau eines Wächterhäuschens und einer Schupfe auf Einl.-Z. 616/17 Penzing im XIII. Bezirke und beantragt die Bestätigung der Baubewilligung nach dem Bezirksamts-Antrage, sowie die Zugestehung von nur 30 cm starken Feuermauern (§ 105, Absatz 4, Punkt 5 der Bauordnung). (Angenommen.)

(5834.) St.-R. Rauer referiert über den Verkauf der Nüsse von fünf Bäumen am Kirchenplatze in Breitensee im XIII. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Verkaufes an Joh. Kopecny um den Betrag von 4 fl. (Angenommen.)

(5375.) St.-R. Rauer referiert über die Verpachtung der Grasfechsung von der städtischen Grundparcelle 833/I bis 833/II in Ober-St. Veit im XIII. Bezirke und beantragt, die Verpachtung derselben an Karl Mosbacher für die Zeit vom 1. November 1895 bis 1. November 1896 um den Pachtzins von 6 fl. zu genehmigen. (Angenommen.)

(5894.) St.-R. Rauer referiert über das Ansuchen des Richard Kasper, Volksschullehrers, um Überlassung des Sommerturnplatzes XIII., Auhofstraße 49, sammt Geräthen behufs Übungen während der Ferien und beantragt die Gesuchsgewährung unter den vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk aufgestellten Bedingungen. (Angenommen.)

(5402.) St.-R. Rauer referiert über das Ansuchen der Eheleute Franz und Cäcilie Ganglberger durch Dr. Karl Kaser um Erhöhung der Entschädigungssumme anlässlich der durch die Lainzerbacheinwölbung an ihrem Hause Lainzerstraße 141 entstandenen Schäden und beantragt, aus Billigkeitsrücksichten eine weitere Entschädigung im Betrage von 500 fl. gegen dem zu bewilligen, dass sich die Genannten nunmehr vollständig befriedigt halten und ausdrücklich erklären, aus diesem Anlasse keine weiteren Entschädigungsansprüche an die Gemeinde Wien zu stellen. (Angenommen.)

(4436.) **St.-R. Lorenz Müller** referiert noe. des bezüglichen Stadtraths-Comités neuerlich über die Kostenüberschreitung für die Regulierung und Umpflasterung der Rauscherstraße im II. Bezirke und beantragt die nachträgliche Genehmigung der Mehrkosten per 2616 fl. 9 kr. (Angenommen.)

(5797.) St.-R. Lorenz Müller referiert über das Ansuchen der Genossenschaft der Fleischhauer um Subvention für die fachliche Fortbildungsschule und beantragt die Bewilligung einer Subvention von 500 fl. pro 1896 und Verweisung dieser Auslage auf den Reservefond. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5720.) St.-R. Lorenz Müller referiert über das Ansuchen des Stadtbaumeisters Georg Löwitsch um käufliche Überlassung von Trottoirrandsteinen von seinem Neubau II., Kleine Pfarrgasse 26, um den Gesammtkostenbetrag von 74 fl. 54 kr. (Angenommen.)

(5383.) St.-R. Lorenz Müller referiert über die Umpflasterung der Praterstraße von Nr. 44 bis 62 im II. Bezirke, sowie über die Petition wegen Herstellung eines Holzstöckelpflasters in der Praterstraße und beantragt, die Petition abzuweisen und an der Umpflasterung der benannten Strecke unter Verwendung neuer Steine härterer Qualität mit dem bedeckten Erfordernisse von 27.500 fl. festzuhalten. (Angenommen.)

(5169.) **St.-R. Hipp** referiert neuerlich über den Verkauf eines Schiebers und unbrauchbarer Rohre (circa 220 Metercentner) am Neubaugürtel und beantragt den Verkauf derselben an Jakob Gansl zum Preise von 2 fl. 90 kr. per 100 kg nach dem Magistrats-Antrage.

St.-R. Pursch beantragt die sofortige Ausschreibung einer öffentlichen unbeschränkten Offertverhandlung.

Antrag Pursch mit dem vom Bürgermeister angeregten Zusatze angenommen, dass diese Offertverhandlung auch in den Fachorganen zu publicieren ist und in Hinkunft bei solchen Anlässen allgemeine, unbeschränkte Offertverhandlungen mit Zulassung von Theilofferten auszuschreiben sind.

(5013.) St.-R. Hipp referiert über den Ausgleich puncto rückständiger Wassermehrverbrauchsgebüren für das Haus IX., Berggasse 7 (Anerbieten einer Zahlung von 95 fl. statt dem vorgeschriebenen Betrage von 102 fl. 97 kr.) und beantragt, denselben zu genehmigen. (Angenommen.)

St.-R. Hipp referiert über rückständige Wasserbezugsgebüren, und zwar:

(5016.) nach Franz Groher für das Haus X., Triesterstraße 2, im Betrage von 2 fl. 65 kr.;

(5231.) nach sieben Parteien aus dem VI. Bezirke im Betrage von 420 fl. 34 kr.;

(5376.) nach Georg Mamerler aus dem III. Bezirke im Betrage von 35 fl. 78 kr., und beantragt die Abschreibung derselben aus den in den Bezirksamts-Anträgen angeführten Gründen. (Angenommen.)

(5768.) **St.-R. Gräf** referiert über das Ansuchen des Friedr. Arocker um Übertragung der currenten Gasinstallationsarbeiten für den XVI. und XVIII. Bezirk und beantragt, diese Übertragung im Sinne des Magistrats-Antrages zu genehmigen. (Angenommen.)

(5764.) St.-R. Gräf referiert über rückständige Beerdigungskosten nach Parteien aus dem XVI. Bezirke im Betrage von 76 fl. und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(5884.) St.-R. Gräf referiert über das Ansuchen des Julius Frankl um Parcellierung der Realität Einl.-Z. 2532, XVI. Bezirk, Cat.-Parc. 2770/1, 2771/1, 2772/1, auf drei Baustellen und beantragt die Genehmigung unter nachstehenden Bedingungen:

1. dass die drei Fragmente A a b (roth), B d a d c b a (roth) und C c d (roth) c den Einlagen 2921, beziehungsweise 2920 und 2919 zugeschrieben werden;

2. dass die Parcellen 2771/1, 2772, d. i. der zur Verbreiterung der Habichergasse und Herbststraße entfallende Grund, gemäß §§ 10

und 13 B.-O. im festgesetzten Niveau an die Gemeinde Wien abgetreten und die gebüren- und lastenfreie Abschreibung dieses Grundes gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieser Parcellierung erwirkt werde;

3. dass gleichzeitig die obenerwähnte Verpflichtung zur Übergabe des nach Punkt 2 grundbücherlich abzuschreibenden Straßengrundes in den physischen Besitz der Gemeinde Wien und zur Herstellung des richtigen Niveaus auf den Baustellen Einl.-Zz. 2919, 2920 und 2921 als Reallast zu Gunsten der Gemeinde Wien grundbücherlich einverleibt werde.

Für die Straßengrundabtretung wird keine Schadloshaltung geleistet. (Angenommen.)

St.-R. Gräf referiert über rückständige Zins-, respective Schulkreuzer, und zwar:

(5410.) nach Georg und Anna Neuhauser aus dem XVI. Bezirke im Betrage von 46 fl. 55 kr. und

(5774.) nach Jos. Benaschek aus dem XVI. Bezirke im Betrage von 60 kr., und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(5520.) St.-R. Gräf referiert über Mehrarbeiten bei dem Canalbaue in der Eroicagasse im XIX. Bezirke und beantragt, die bedeckten Mehrkosten im Betrage von 1932 fl. 47 kr. zu genehmigen. (Angenommen.)

(5305.) St.-R. Gräf referiert über das Ansuchen des Neulerchenfelder Turnvereines um Abänderung der Stundeneintheilung für das Turnen an der Schule XVI., Hofferplatz, und beantragt die Gesuchsgewährung im Sinne des Bezirksamts-Antrages. (Angenommen.)

St.-R. Gräf referiert über Rückstände, und zwar:

(5316.) an Gemeindeumlagen nach Josef Schwerdner aus dem XVI. Bezirke im Betrage von 1 fl. 23 kr. und

(5359.) an Hundesteuern nach Karl Landau aus dem XVII. Bezirke im Betrage von 3 fl. 10 kr. und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(5437.) St.-R. Gräf referiert über das Ansuchen des Pfarramtes Neulerchenfeld um Übernahme der Uhr an der Pfarrkirche in die Obsorge der Gemeinde und beantragt die Übernahme dieser Erhaltung vom 1. Jänner 1897 an. (Angenommen.)

(5323.) St.-R. Gräf referiert über das Ansuchen des Franz Wagner aus dem XVI. Bezirke um Nachsicht eines Commissionskostenbetrages von 8 fl. und beantragt die Gewährung der Nachsicht im Sinne des Magistrats-Antrages. (Angenommen.)

St.-R. Gräf referiert über Ansuchen um Verleihung des Bürgerrechtes von Bewerbern aus dem XVI. Bezirke und beantragt die Gesuchsgewährung für:

(5337.) Ries Johann, Brunnenmeister;
Stastnjk Josef, Private;
Kramer Leopold, k. k. Geldbriefträger;
(5277.) Peka Wenzel, Schneider;
Geißler Georg, Schuhmacher;
Mayer Rupert, Gärtner;
(5276.) Kriebler Johann, Feilhauer;
Trenda Wenzel, Marktvictualienhändler;
Krammer Anton, Gemischtwaren-Verschleißer;
Kanda Wenzel, Schneider;
Priegl Laurenz, Maurer. (Angenommen.)

(5697.) **St.-R. Dr. Kupka** referiert über den Statthalterei-Erlass vom 23. April 1896, Z. 71386, puncto Vorsorge für Irre oder des Irrsinnes verdächtige Personen, die in der Beobachtungsstation des allgemeinen Krankenhauses und in der n.-ö. Landes-Irrenanstalt keine Aufnahme finden können, seitens der Gemeinde Wien und beantragt:

1. die an die Gemeinde gestellte Anforderung dieser Vorsorge — als in den bestehenden Gesetzen nicht begründet — abzulehnen;

2. diese Ablehnung mit der im Magistrats-Referate enthaltenen Motivierung der k. k. n.-ö. Statthalterei zur Kenntnis zu bringen. (Angenommen.)

(5626.) St.-R. Dr. Kupka referiert über den neuerlichen Bericht, betreffend den Recurs des Administrators des Hauses VIII., Tulpengasse 2, gegen feuerpolizeiliche Verfügungen und beantragt, den Bezirksamtsbericht, dass diese Aufträge gegenstandslos geworden sind, zur Kenntnis zu nehmen. (Zur Kenntnis.)

(5637.) St.-R. Dr. Kupka referiert über den Diensttausch zwischen den Volksschullehrern Victor Christian XIX., Panzergasse 25, und Anton Roth XVI., Panikengasse 21, und beantragt die Ertheilung der Zustimmung. (Angenommen.)

(5799.) St.-R. Dr. Kupka referiert über das Ansuchen des Karl und der Karoline Witetschka um grundbücherliche Löschung der Reallasten bei Einl.-Z. 3968, II. Bezirk, und beantragt die Bewilligung der Löschung auf Kosten der Gesuchsteller. (Angenommen.)

(5833.) St.-R. Dr. Kupka referiert über das Ansuchen des Julius Frankl um Abänderung des Vertrages bezüglich der Rohrlegungen auf den Parcellen 715, 718/2, 717 im XVI. Bezirke und beantragt, dem Ansuchen Folge zu geben. (Angenommen.)

(5712.) St.-R. Dr. Kupka referiert über die Bewilligung einer Lohnzulage für die städtischen Heizaufseher Franz Kern und Franz Seliger für die Zeit vom 15. April bis 15. October d. J. und beantragt die Bewilligung einer täglichen Lohnzulage von je 80 kr. (Angenommen.)

(5798.) St.-R. Dr. Kupka referiert über das Ansuchen des Richard Freiherrn v. Drasche und des Eduard und der Agnes Weber um Ausstellung einer Freilassungserklärung zur Durchführung des Tauschvertrages Einl.-Z. 1855, 4446 im II. Bezirke, verlängerte Valeriestraße, und beantragt, die Freilassung auf Kosten der Gesuchsteller im Sinne des Magistrats-Antrages zu genehmigen. (Angenommen.)

St.-R. Dr. Kupka referiert über die Besetzung erledigter Schulleiterstellen.

Es werden ernannt (präsentiert) zum

(5547.) Director der Knaben-Volks- und Bürgerschule XVII., Geblergasse 29, Bock Heinrich;

(5542.) Oberlehrer an der Knaben- und Mädchen-Volksschule II., Schüttaustraße 78, Meißl Johann;

(5544.) Oberlehrer an der Knaben-Volksschule XIV., Kellinggasse 7, Gaar Willibald;

(5546.) Oberlehrer an der Knaben- und Mädchen-Volksschule XIX., Kahlenbergerdorf, Haerdtl Josef;

(5543.) zur Oberlehrerin an der Mädchen-Volksschule V., Wienstraße 97, Tröthann Karoline;

(5545.) zur Oberlehrerin an der Mädchen-Volksschule XIV., Stättermayergasse 27, Bielohradski Cäcilie.

(3710.) **St.-R. Purscht** referiert über den neuerlichen Bericht, betreffend den Recurs des Michael Stirling noe. der Karoline Dorfmeister'schen Erben gegen feuerpolizeiliche Verfügungen betreffend das Haus XVIII., Gersthof, Bastiengasse 37, und beantragt, dem Recurse Folge zu geben, weil der Schupfen vollständig isoliert

und von einem Weingarten desselben Besitzers umgrenzt, daher eine Feuersgefahr vollständig ausgeschlossen ist. (Angenommen.)

(5608.) St.-R. Pursch t referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband von Bewerbern aus dem XVII. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zust ndigkeit an:

Schmid Francisca, Hilfsarbeiterin;
Wildfeuer Ignaz, Kutscher;
Niha Franz, Schuhmachergehilfe;
Sklenář Josef, Canalräumergehilfe;
Gruber Anton, Hilfsarbeiter;
Peroutka Franz, Tischlermeister;
Bradák Josef, Wäscheputzer;
Czerny Emerich, Gastwirt und Hausbesitzer;
Hroníček Rudolf, Maschinist;
Zöchling Alois, Gusmeister;
Lahn Wenzel Martin, Brantweiner;
Ladensak Johann, Tramwaykutscher;
Worell, geb. Panholzer Katharina, Fabriksarbeiterin;
Libal Johann, Tischlergehilfe;
Adler Anton, Schlossergehilfe;
Herzmansky Rosa, Private;
Herzmansky Magdalena, Hebamme;
Drabek Anton, Harmonikamacher;
Harrer Georg, Milchhändler;
Filz Stephan, k. k. Briefträger;
Cižek Franz, Stuccaturergehilfe;
Kochpalz Eleonore, Büglerin;
Neustifter Josef, Gastwirt;
Widhalm Franz, Anstreichergehilfe;
Pummer Peter, Bäckergehilfe;
Cech Josef, Tischlermeister;
Stein David, Tischlergehilfe;
Dienst Matthies, Hausbesorger;
Lieberth Ignaz, Einspänner-Eigenthümer;
Baudny Franz, Tischlermeister;
Reinelt Anton, Schuhmachermeister;
Hübner Johann, Schuhmachermeister;
Braun Marie, Bedienerin;
Stiburek Josef, Schneidergehilfe. (Angenommen.)

(5336.) **St.-R. Schreiner** referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Wimberger in Betreff der Berichterstattung über communale Angelegenheiten seitens des Journals „Wiener Tagblatt" und beantragt:

Nachdem der Antrag des Gem.-Rathes Wimberger in öffentlicher Gemeinderaths-Sitzung verlesen wurde, demnach dem Journale „Wiener Tagblatt" bekannt war, dasselbe aber nichtsdestoweniger einige Tage darauf seine Angriffe fortsetzte und eine unwahre Darstellung brachte, sind die Berichterstatter des genannten Journals von dem ihnen gewährten Zutritte zur Berichterstatter-Gallerie im Wiener Gemeinderaths-Sitzungssaale auszuschließen und ist weiters das Abonnement dieses Blattes nach seinem Ablaufe nicht mehr zu erneuern.

St.-R. Tomola beantragt, in der Begründung des Antrages noch darauf hinzuweisen, dass das „Wiener Tagblatt" auch in der Angelegenheit der Subventionierung der Wiener Freiwilligen Rettungs-Gesellschaft eine so tendenziöse Haltung eingenommen hat.

Referenten-Antrag und Zusatz-Antrag Tomola, welchem sich Referent accommodiert, mit allen Stimmen — die Stimme des St.-R. Dr. Wähner ausgenommen, welcher sich der Abstimmung enthält — angenommen.

(5773.) St.-R. Schreiner referiert über einen rückständigen Pachtzins des Leopold Hofer für Parcellen in Gumpoldskirchen im Betrage von 1 fl. 50 kr. und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(5791.) St.-R. Schreiner referiert über die von der Central-Friedhofs-Verwaltung vorgelegte Tabelle mit statistischen Daten für die Zeit vom 1. Jänner bis 30. Juni 1896 und beantragt die Kenntnisnahme. (Zur Kenntnis.)

(5900.) **St.-R. Seichert** referiert über das Offertverhandlungsergebnis für den Canalbau in der Bendel- und Niederhofgasse im XII. Bezirke und beantragt, die Vergebung

1. der Erd- und Baumeisterarbeiten einschließlich der Lieferung der hydraulischen Bindemittel dem Maurermeister Heinrich Sikora mit dem Nachlasse von 3·8 Percent von dem veranschlagten Kostenbetrage von 4951 fl. 47 kr. und 200 fl. Pauschale unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen;

2. die Lieferung der Thonwaren an die fürstlich Liechtenstein'sche Thonwaren- und Ziegelfabriksniederlage, und zwar dreitheilige Steinzeugsohlenstücke mit einem Nachlasse von 10 Percent und Klinkerziegel mit einem Nachlasse von 5 Percent, nach dem Magistrats-Antrage zu genehmigen. (Angenommen.)

(5752.) St.-R. Seichert referiert über das Project für den Neubau des Canales in der Schallergasse im V. Bezirke und beantragt, das vorgelegte Project mit dem veranschlagten Kostenerfordernisse per 4798 fl. 71 kr. unter Bewilligung eines Zuschusscredites in der vollen Höhe dieses Betrages zur Ausgabs-Rubrik XXVII 1 b zu genehmigen.

(Angenommen; puncto Zuschusscredit an den Gemeinderath.)

(5930.) **St.-R. Hörmann** referiert über die Vergebung der Demolierung des Hauses III., Hauptstraße 16, und beantragt die Vergebung an Joh. Schallinger gegen dem, dass derselbe eine Aufzahlung von 167 fl. für das alte Materiale leistet. (Angenommen.)

(5906.) St.-R. Hörmann referiert über die Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XI. Bezirk, Felbergasse 6, und beantragt:

Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 582 fl. 84 kr. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf ein Drittel, d. i. auf den Betrag von 194 fl. 28 kr., ermäßigt. (Angenommen.)

(5970.) **St.-R. Rißaweg** referiert über den Bau eines Wag- und Wächterhäuschens beim militär-ärarischen Heudepot Nr. 2 am Laaerberg und beantragt, die Vertreter der Gemeinde Wien zur Abgabe der Erklärung zu ermächtigen, dass die Zustimmung zu diesem Baue mit dem Beifügen ertheilt wird, dass die Gemeinde aus Anlass dieser Herstellung keine Verpflichtung zur Herstellung, Erhaltung und Beleuchtung des Zufahrtsweges übernimmt. (Angenommen.)

**St.-R. Hraba** referiert über Ansuchen um Bewilligung von Gehaltsvorschüssen.

Die Anträge des Referenten werden angenommen.

Antrag des **St.-R. Schreiner** und Genossen, dass bei der Donnerstag den 23. Juli, 4 Uhr nachmittags, im Stadtrathe stattfindenden Berathung des Ergebnisses der Offertverhandlung puncto Vergebung von Fleischständen in den Bezirken jeder der Experten allein vor dem Stadtrathe seine Meinung abgeben solle.

(Einverstanden.)

(Schluss der Sitzung.)

# Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **23. Juli 1896** (vormittags).

Vorsitzende: Bürgermeister Strobach.
Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger.

Anwesende: Dr. Deutschmann, Müller Lorenz, Fiedler, Purscht, Gräf, Rauer, Grünbeck Sebastian, Rißaweg, Hipp, Schreiner, Hörmann, Seichert, Hraba, Tomola, Dr. Krenn, Dr. Wähner, Dr. Kupka, Weitmann, Dr. Mayreder, Wessely.

Beurlaubt: Vice-Bürgermeister Dr. Josef Neumayer, St.-R. Braun, Büsch.

Experte: Magistratsrath Silberbauer.

Schriftführer: Magistrats-Conceptspraktikant Künzl.

**Bürgermeister Strobach** eröffnet die Sitzung.

**St.-R. Rißaweg** berichtet über den Dank des Bürgermeisters von St. Pölten, Dr. Ofner, für den anläßlich des VIII. niederösterreichischen Landesschießens in St. Pölten gespendeten Ehrenpreis von 200 Kronen in Gold. (Zur Kenntnis.)

(5917.) **St.-R. Wessely** referiert über den Magistrats-Antrag, betreffend Sicherstellung des Bedarfes an Futterartikel für das Fouragegeschäft am Central-Viehmarkte, und beantragt die Annahme desselben. (Angenommen.)

(5527.) St.-R. Wessely referiert über das Project für die Herstellung eines die Aaskammer und das Blutübernahmslocale enthaltenden Objectes bei der städtischen Pferdeschlachtbrücke zu St. Marx und beantragt:

a) die Ausführung dieses Projectes nach dem vorgelegten Plane um den veranschlagten Kostenbetrag von 1370 fl. 14 kr. zu genehmigen und die bezüglichen Arbeiten den betreffenden Erstehern der städtischen currenten Arbeiten zu übertragen;

b) das hiedurch frei werdende, gegenwärtig von der Firma Ignaz Grawatsch & Sohn zur Blutübernahme benützte Locale in der Pferdeschlachtbrücke ist sohin als Raum für die Reinigung und die etwa nöthige Desinfection des Schlächterpersonales in Verwendung zu nehmen;

c) die Protokollarerklärung des Alois Grawatsch namens der Firma Ignaz Grawatsch & Sohn vom 27. Juni 1896, Z. 148786 ex 1895, womit sich derselbe verpflichtet, zu den ad Punkt 1 ausgewiesenen Kosten von 1370 fl. 14 kr. einen Beitrag von 400 fl. zu leisten und das zur Blutübernahme bestimmte Locale um den Jahreszins von 100 fl. in Bestand zu nehmen, wird genehmigend zur Kenntnis genommen;

d) der die Gemeinde Wien von der obigen Kostensumme treffende Theil von 970 fl. 14 kr. ist auf den Reservefond zu überweisen; endlich wird

e) gleichzeitig die Baubewilligung für diese Bauherstellungen nach Maßgabe des vorliegenden Planes im Sinne des § 105 Bauordnung ertheilt, falls sich bei der commissionellen Verhandlung ein Anstand nicht ergibt. (Angenommen.)

(5863.) St.-R. Wessely referiert über Gesuche um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Hable Lorenz, Tischlergehilfe;
Hochstätter Karl Friedrich Ernst, Tanzschulinhaber;
Springer Karl, Pfaidler;
Obsieger Laurenz, Drechslergehilfe;
Huber Anton, Drechslergehilfe;
Haschka Matthias, Oberkellner;
Wendl Leopoldine, Stubenmädchen;
Bradač Johann, Gärtnergehilfe, und
Pinsker Wenzel, Hilfsarbeiter und Hausbesorger.

(Angenommen.)

(5755.) **St.-R. Rauer** referiert über das Ansuchen des Hans Coeln um Überlassung des Überfallwassers aus dem von der Prinz Eugen-Wasserleitung gespeisten, an der Ecke der Ghelen- und Einsiedeleigasse, XIII. Bezirk, Ober-St. Veit, aufgestellten Auslaufbrunnen und beantragt die Gesuchsgewährung nur gegen ganzjährige Abnahme um den Preis von 50 fl. pro Jahr unter der Bedingung, dass

1. die Überfalleitung auf Kosten des Gesuchstellers durch einen hiezu berechtigten Geschäftsmann nach Angabe und unter Aufsicht des Stadtbauamtes ausgeführt und soweit diese auf öffentlichen Straßengrund zu liegen kommt, der derzeitige Zustand des letzteren wiederhergestellt und auf die Dauer der Benützung in Stand gehalten wird;

2. beim Auslaufbrunnen ein versenktes, mit einem sperrbaren Deckel und einem Überlauf in den Canal versehenes Reservoir angebracht wird, von welchem die aus 50 mm weiten Gusröhren herzustellende, durch einen Seiher gegen Verunreinigungen versicherte und zum Absperren eingerichtete Überfalleitung bis zur Auslaufstelle geführt wird;

3. das Überfallwasser nicht zu Genusszwecken verwendet werden darf;

4. die Bewilligung hiezu nur auf Widerruf erfolgt, die Gemeinde keine Garantie bezüglich der ausreichenden Wasserquantität übernimmt und auch berechtigt sein soll, diesen Überfallwasserbezug jederzeit und ohne Angabe der Gründe wieder einzustellen. (Angenommen.)

(5722.) St.-R. Rauer referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr in Hacking um zwei gusseiserne Bettstellen sammt Zugehör zur Verwendung im Nachtdienste und um Beistellung eines Monturkastens zur besseren Conservierung der Monturen und beantragt die Beistellung eines Monturkastens um den bedeckten Kostenbetrag von 50 fl. gegen Detailverrechnung. Die Beistellung von Bettstellen wird abgelehnt. (Angenommen.)

(5706.) St.-R. Rauer referiert über das Ansuchen der freiwilligen Feuerwehr in Breitensee um Subvention und beantragt, es sei der genannten Feuerwehr eine Subvention von 430 fl. pro 1896 gegen seinerzeitige Rechnungslegung zu bewilligen und sind hievon 180 fl. zur Honorierung des Feuerwehrdieners und 250 fl. zur Bestreitung der laufenden Auslagen für Reparaturen und Reinigungen der Requisiten und Monturen, sowie zur Begleichung der Forderung des Hauptmannes Leopold Kichler per 66 fl. 85 kr. zu verwenden. (Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5893.) St.-R. Rauer referiert über das Ansuchen des Vorstandes des Ober-St. Veiter Vereines zum Besten armer Kinder um Schadloshaltung für den bei der Realität Einl.-Z. 3, Ober-St. Veit, abzugebenden Grund und um Bekanntgabe des Preises für den einzulösenden Grund und beantragt, die Schadloshaltung für den abzugebenden Grund von 38·50 m² mit 2 fl. per Quadratmeter und

den Übernahmspreis für den einzulösenden Grund von 23·70 m² mit 6 fl. 50 kr. per Quadratmeter zu bestimmen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5879.) **St.-R. Lorenz Müller** referiert über das Ansuchen des Albert Katscher um käufliche Überlassung von Straßengrund vor seiner Realität II. Bezirk, Dammstraße 22, Einl.-Z. 286, Parc. 3218/9, und beantragt die Ablehnung wegen des zu geringen Preisanbotes. (Angenommen.)

(5890.) St.-R. Lorenz Müller referiert über die Abschreibung von Kosten für die Demolierungsarbeiten II., Brigittagasse 27, nach Franz Nöbauer und beantragt die Genehmigung.

(Angenommen.)

(5870.) **St.-R. Dr. Mayreder** referiert über das Schreiben der k. k. Finanz-Landesdirection, betreffend Gewährung der 30jährigen Steuerfreiheit für die durch die Demolierung der Franz Josef-Kaserne gewonnenen Baustellen und beantragt die Zustimmung unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Modalitäten.

St.-R. Seichert beantragt die Vertagung behufs Feststellung der der Gemeinde Wien durch die 30jährige Steuerfreiheit erwachsenden Vortheile.

St.-R. Hipp beantragt, die in Rede stehenden Gründe nicht als Stadterweiterungsgründe anzuerkennen und das Anbot abzuweisen.

Sohin wird Magistratsrath Silberbauer als Experte einvernommen.

St.-R. Purscht beantragt die Vertagung behufs Feststellung der im Falle der Durchführung dieser Action resultierenden Grundwerte.

Referent accommodiert sich den Ausführungen der Vorredner und beantragt die Vertagung und Zurückleitung des Actes an die Buchhaltung zur Aufklärung der Meinungsverschiedenheit derselben mit den Ansichten des Bauamtes und des Magistrates über den materiellen Vortheil der Gemeinde im Falle der Annahme des Magistrats-Antrages.

St.-R. Dr. Wähner stellt den Zusatz-Antrag, dass diese Äußerung der Buchhaltung auch bezüglich der einzelnen Baublöcke zu geben sei.

Sohin wird der vom Referenten zuletzt gestellte Antrag mit dem Zusatz-Antrage des St.-R. Dr. Wähner angenommen.

(5561.) St.-R. Dr. Mayreder referiert über das Ansuchen des Jos. Wilh. Meinl und der Marie Meinl um Baubewilligung I., Salzgries 11 und 13, und beantragt, den Magistrats-Antrag auf Ertheilung des Bauconsenses unter den im Commissionsprotokolle gestellten Bedingungen zu bestätigen, ferner die Überlassung des zur Herstellung der Thorportale, Risalite und Lesenen erforderlichen Grundes per 3·897 m² um den Preis von 200 fl. per Quadratmeter, d. i. um den Betrag von 779 fl. 40 kr. zu genehmigen.

St.-R. Purscht beantragt, den Preis mit 400 fl. per Quadratmeter zu bestimmen.

St.-R. Hörmann beantragt 300 fl. per Quadratmeter.

Referent accommodiert sich dem Antrage Hörmann.

Antrag Purscht abgelehnt; modificierter Referenten-Antrag (300 fl.) angenommen. (An den Gemeinderath.)

(5279.) St.-R. Dr. Mayreder referiert über das Detailproject für den Bau einer Schule im XIII. Bezirke und beantragt:

Der Magistrat werde aufgefordert, eine Tabelle vorzulegen, aus welcher hervorgeht:

1. Die Höhe der Baukosten;

2. das Flächenausmaß und der cubische Inhalt ohne Keller und Dach;

3. die Anzahl der Schulzimmer, der Flächenraum und cubische Inhalt;

4. der Flächenraum und der cubische Inhalt der Schulleiter-, Schuldienerwohnung, des Turnsaales, des Lehrmittel-, Conferenz- und Kanzleizimmers;

5. die Kosten der Einrichtung mit specieller Angabe derselben für den Turnsaal, das Lehrmittel- und Conferenzzimmer;

6. die Art und Kosten der Heizanlage;

7. die Umstände, welche für die Höhe der Baukosten bei anderen Schulbauten maßgebend waren.

St.-R. Hraba beantragt, den Schulbau mit zwei Stockwerken auszuführen, mit einfacher Façade, und die Lehrzimmer nur dann in Verwendung zu nehmen, wenn die entsprechende Anzahl schulpflichtiger Kinder vorhanden ist.

St.-R. Rauer beantragt, der Bezirksschulrath habe vorher, und zwar binnen 14 Tagen bekanntzugeben, wie viel Kinder voraussichtlich diese Schule besuchen werden.

Sohin accommodiert sich Referent dem Antrage Rauer.

Antrag Rauer angenommen.

(5405.) St.-R. Dr. Mayreder referiert über das Ansuchen des Dr. Ignaz Pick und Eduard Jellinek um Parcellierung des nach Abtrennung des zu einer Parkanlage erforderlichen Grundes verbleibenden Restes der Realität Einl.-Z. 666 im IV. Bezirke, Rainergasse 25 und 27 (Blechthurmgasse 2), und beantragt die Bewilligung dieser Parcellierung unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen. (Angenommen.)

(5824.) **St.-R. Rißaweg** referiert über das Project für die Umpflasterung der Marx-Meidlingerstraße im XI. Bezirke und beantragt:

1. Das Offert des Franz Kraft mit einer 8½percentigen Aufzahlung auf die Kostenanschlagspreise (126 fl. 5 kr. Mehrerfordernis) zu genehmigen.

2. Zur Bedeckung des im Präliminare für 1896 nicht bedeckten Theilerfordernisses von 689 fl. 64 kr. einen Zuschusscredit in dieser Höhe zur Ausg.-Rubr. XXII 1 b zu erwirken.

(Angenommen; ad 2 an den Gemeinderath.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Lueger übernimmt den Vorsitz.)

(5840.) St.-R. Rißaweg referiert über das Offert des Anton Mayer auf Einlösung des Platzes Einl.-Z. 423, Inzersdorf, X. Bezirk, sowie über die Offerte der Anna Hayek und Johanna Richter auf Theile der Wegparcelle 1667 Wieden und beantragt, der Besitzerin der Baustellen 352, 354, 356 und 1507, Favoriten, Anna Hayek, ferner der Besitzerin der Baustelle 1506, Johanna Richter, ebendaselbst Arrondierungsflächen im Ausmaße von zusammen 259·56 m² käuflich zu überlassen, dagegen die dem Anton Mayer gehörige, im Grundbuche Inzersdorf sub Einl.-Z. 423 inneliegende Cat.-Parc. 820/1 im Ausmaße von 2704·68 m², welche den Paltramplatz bildet, um den Preis von 3192 fl. zu erwerben; der vom Magistrate beantragte Preis per 10 fl. per Quadratmeter für die vorbezeichneten Arrondierungsflächen ist derart zu erhöhen, dass eine Aufzahlung seitens der Gemeinde für das zu erwerbende Grundstück entfällt.

St.-R. Purscht beantragt, behufs Unterhandlung mit den Besitzern der vorbezeichneten Parcellen ein dreigliedriges Comité zu wählen.

Referenten-Antrag abgelehnt.

Antrag Purscht angenommen.

(5763.) **St.-R. Tomola** referiert über das Ansuchen der Marie Klima, Hausbesitzerin, um Schadloshaltung für den beim Hause Or.-Nr. 23 Gentzgasse, XVIII. Bezirk, Währing, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund per 43·08 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit 8 fl. per Quadratmeter, im ganzen mit 344 fl. 66 kr. zu bestimmen. (Angenommen.)

(5895). St.-R. Tomola referiert über das Ansuchen des Wiener Volksbildungsvereines um Überlassung des Turnsaales XVII., Parhamerplatz 19, an Sonn- und Feiertagen für die Wintersaison 1896/97 zu Vorträgen und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(5825.) St.-R. Tomola referiert über das Offert des Ludwig Willersdorfer auf käufliche Überlassung der Baustelle Nr. 17 der ehemaligen Weinhauser Zwangsarbeitsanstalt, XVIII. Bezirk, im Ausmaße von 597·31 m² um den Einheitspreis von 21 fl. per Quadratmeter und beantragt die Ablehnung dieses Offertes wegen zu geringen Preisanbotes. (Angenommen.)

(Bürgermeister Strobach übernimmt den Vorsitz.)

(5389.) St.-R. Tomola referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Dr. Geßmann puncto Allerhöchster Sanction des vom n.-ö. Landtage in der Sitzung vom 13. Februar 1896 beschlossenen Gesetzentwurfes, betreffend die Concursausschreibungen an den öffentlichen Volks- und Bürgerschulen in Niederösterreich und beantragt, es sei eine Petition an die hohe k. k. Regierung zu richten des Inhaltes, den vom n.-ö. Landtage in der Sitzung vom 3. Juli 1896 beschlossenen Gesetzentwurf, betreffend die Concursausschreibung an den öffentlichen Volks- und Bürgerschulen in Niederösterreich der Allerhöchsten Sanction zu unterbreiten.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(5638.) St.-R. Tomola referiert über das Ansuchen des Oberlehrers Josef Fiebiger um Gleichstellung seines in Troppau erworbenen Unterlehrerzeugnisses für Hauptschulen mit dem Lehrbefähigungszeugnisse für allgemeine Volksschulen und beantragt, dem Antrage des Bezirksschulrathes auf Bewilligung dieser Gleichstellung die Zustimmung zu ertheilen. (Angenommen.)

(5746.) St.-R. Tomola referiert über die vom Bezirksschulrathe veranlasste Concursausschreibung zur Besetzung der erledigten Stelle eines Oberlehrers oder einer Oberlehrerin an der allgemeinen Volksschule für Mädchen VI., Stumpergasse 10, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5748.) St.-R. Tomola referiert über die Widerrufung der Concursausschreibung einer Oberlehrer-, respective Oberlehrerinstelle an der Mädchen-Volksschule VI., Stumpergasse 10, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5802.) St.-R. Tomola referiert über ein Schreiben des akademischen Senates der k. k. Universität, betreffend den Dank für die Überlassung des Sitzungssaales im Gemeindehause, XII. Bezirk, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5747.) St.-R. Tomola referiert über die vom Bezirksschulrathe veranlasste Concursausschreibung zur Besetzung der Directorstelle an der Volks- und Bürgerschule für Mädchen XIV., Kröllgasse 20, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5745.) St.-R. Tomola referiert über die vom Bezirksschulrathe veranlasste Concursausschreibung zur Besetzung der katholischen Religionslehrerstelle an der Knaben-Bürgerschule III., Sechskrügelgasse 11, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5963.) **Vice-Bürgermeister Dr. Lueger** referiert über die Zuschrift der Commission für Verkehrsanlagen in Wien, betreffend die Vermehrung des Fahrparkes der in der ersten Bauperiode auszuführenden Stadtbahnlinien, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(5998.) Vice-Bürgermeister Dr. Lueger referiert über die Besetzung der erledigten Magistratsdirectorsstelle und beantragt, den Magistrats-Vicedirector Victor Tachau zum Magistratsdirector zu ernennen. (Angenommen.)

(5599, 5567.) Vice-Bürgermeister Dr. Lueger referiert über den Bericht, betreffend die Verwendung des mit Gemeinderaths-Beschluss vom 15. September 1893, Z. 5381, genehmigten Credites per 300.000 fl. für die Erbauung städtischer Gaswerke, sowie über den Antrag von 88 Mitgliedern des Gemeinderathes, betreffend die Wahl einer Commission aus dem Plenum des Gemeinderathes zur Vorberathung der Gasfrage, und beantragt:

Der Gemeinderath beschließe:

1. der Bericht des Magistrates de praes. 11. Juli 1896, Z. 5599, wird zur Kenntnis genommen;

2. die Arbeiten, betreffend den Bau eigener städtischer Gaswerke und die Legung eines Rohrnetzes, sind derart zu beschleunigen, dass die Inbetriebsetzung derselben mit dem Zeitpunkte des Ablaufes des Vertrages zwischen der Gemeinde Wien und der englischen Gasgesellschaft erfolgen kann;

3. zur Vorberathung des Antrages sub 2, sowie aller weiteren zur Lösung der Gasfrage vom Stadtrathe zu erstattenden Berichte wird eine Commission von sieben Mitgliedern aus der Mitte des Gemeinderathes gewählt.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

Der **Bürgermeister** gibt bekannt, dass in das Comité zur Unterhandlung mit den Grundbesitzern Anton Meyer, Anna Hayek und Johanna Richter wegen Grundabtretung, beziehungsweise -Einlösung in der Ettenreichgasse und am Paltramplatze, X. Bezirk, die St.-R. Dr. Deutschmann, Pursch und Rißaweg gewählt wurden. (Zur Kenntnis.)

(Schluss der Sitzung.)

---

# Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **23. Juli 1896** (nachmittags).

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger.

Anwesende: Fiedler, Pursch, Gräf, Rauer, Grünbeck Sebastian, Rißaweg, Hipp, Schreiner, Hörmann, Seichert, Hraba, Tomola, Dr. Krenn, Dr. Wähner, Dr. Kupka, Weitmann, Dr. Mayreder, Wessely, Müller Lorenz, Bürgermeister Josef Strobach.

Entschuldigt: St.-R. Dr. Deutschmann.

Beurlaubt: Vice-Bürgermeister Dr. Josef Neumayer, St.-R. Braun, Büsch.

Experten: Magistratsrath Siegl, Marktdirector Kainz, Gem.-Rath Hütter, Vorsteher der Fleischhauergenossenschaft, Gem.-Rath Leopold Seiler, Vorsteher der Genossenschaft der

Hoteliers, Arnold Bauer, Factor der Großmarkthalle im III. Bezirke, Valentin Jedek, Fleischhauer, Johann Kieselak, Vorsteher der Fleischselchergenossenschaft, Valentin Weiland, Vorsteher der Gastwirtegenossenschaft.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

---

**Vice-Bürgermeister Dr. Lueger** eröffnet die Sitzung.

(5106.) Referat, betreffend das Ergebnis der Offertverhandlung wegen Aufstellung von 23 Fleischverkaufsständen in den Bezirken. (Referent: St.-R. Wessely.)

Die in der Sitzung vom 21. d. M. begonnene Expertise wird fortgesetzt.

Als Experten fungieren: Magistratsrath Siegl, Marktdirector Kainz und Marktcommissär Wimazal; ferner die nachbenannten außerordentlichen Sachverständigen: Valentin Jedek, Fleischhauer in Wien, Valentin Weiland, Vorsteher der Gastwirtegenossenschaft, Gem.-Rath Leopold Seiler, Vorsteher der Genossenschaft der Hoteliers, Arnold Bauer, Factor der Großmarkthalle im III. Bezirke, Johann Kiselak, Vorsteher der Fleischselcher-Genossenschaft, Gem.-Rath Georg Hütter, Vorsteher der Fleischhauer-Genossenschaft.

Nach Einvernahme der genannten außerämtlichen Experten wird die Berathung abgebrochen und die Sitzung geschlossen.

---

# Allgemeine Nachrichten.

## Approvisionierung.

### Borstenviehmarkt vom 28. und 30. Juli 1896.

**1. Auftrieb**

auf dem freien Markte:

| | |
|---|---|
| Jungschweine (Fleischschweine) . . . . | 3224 Stück |
| Fettschweine . . . . . | 4949 „ |
| Summa . | 8173 Stück |

Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche . 907 Stück.

Angekauft wurden:

| | |
|---|---|
| für Wien . . . . . | 7746 Stück |
| für das Land . . . . . | — „ |
| unverkauft blieben . . . . | 427 „ |

**2. Preisbewegung:**

(per 1 Kg. Lebendgewicht.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Jungschweine (Fleischschweine) . . | von | 33 | bis | 42 (43—44) | kr. |
| Fettschweine . . . . . | „ | 37 | „ | 40 ( 41 ) | „ |

Der Geschäftsverkehr war am dieswöchentlichen Dienstagmarkte flau und sind die Preise für Fett- und Jungschweine gegen den vorwöchentlichen Dienstagmarkt unverändert geblieben.

Auf dem Donnerstag-Nachmarkte ist gegen den dieswöchentlichen Dienstagmarkt keine Preisänderung zu verzeichnen.

* * *

### Pferdemarkt vom 28. Juli 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 418 Pferde.

**Preis:** für Gebrauchspferde . . . . . 125—380 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 30— 70 „ „ „

Der Markt war sehr lebhaft.

* * *

### Stechviehmarkt vom 30. Juli 1896.

**1. Auftrieb, bezw. Zufuhr:**

Kälber ausgeweidet 1041, Kälber lebend 1592, Lämmer ausgeweidet 3, Lämmer lebend 72, Schafe ausgeweidet 166, Schafe lebend 1492, Schweine ausgeweidet 508.

**2. Preisbewegung:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Kälber ausgeweidet . . . | per 1 kg von | 28 | bis | 52 ( 60 ) | kr. |
| Kälber lebend . . . . . | „ „ „ | 25 | „ | 42 ( 48 ) | „ |
| Schweine ausgeweidet . . | „ „ „ | 35 | „ | 52 ( 56 ) | „ |
| Lämmer ausgeweidet . . . | per Paar von | — | bis | 5 (—) | fl. |
| Lämmer lebend . . . . . | „ „ „ | 6 | „ | 12 (—) | „ |
| Schafe ausgeweidet . . . | „ 1 kg von | 36 | „ | 44 ( — ) | kr. |
| Schafe lebend . . . . . | „ Paar „ | 14·60 | „ | 23·10 ( — ) | fl. |
| Schafe lebend . . . . . | per 1 kg von | 29 | bis | 35 | kr. |

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 385 Stück Kälber weniger zugeführt. Trotz der verminderten Zufuhr sind bei sehr flauem Geschäftsverkehre die Preise im allgemeinen die vorwöchentlichen geblieben.

Auf dem Schafmarkte wurden um 711 Stück Schafe weniger aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des verminderten Angebotes sehr lebhaft und sind die Preise um 1 fl. per Paar gestiegen.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 30. Juli 1896 148 Stück Mast- und 302 Stück Beinlvieh aufgetrieben.

---

# Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 27. Juli bis 30. Juli 1896:

**Für Neubauten:**

II. Bezirk: Haus, Bellegardegasse 16, von Josef Nagl, Bauführer Ad. Hastler (5552).
IV. Bezirk: Haus, Mayerhofgasse 12, von Ludwig Richter, Rosauerlände 45, Bauführer F. Klein (5545).
V. Bezirk: Haus, Oppelgasse, Einl.-Z. 904, von der Actiengesellschaft der Brunner Bierbrauerei, Bauführer Leonhard Bauer (5525).
VI. Bezirk: Haus, Mariahilferstraße 31, von Karl Hofmeier, Mariahilferstraße 112, Bauführer M. & J. Sturany (5543).
„ „ Haus, Mariahilferstraße 13, von Josef und Rud. Schumann, Schmalzhofgasse 22, Bauführer A. Langer (5587).
VII. Bezirk: Schulhaus und Pensionat, Kenyongasse, Baustelle V, von Ferd. Knappe, I., Rothenthurmstraße 2, noe. Congregation der Töchter des göttl. Heilands, Bauführer J. Stättermayer (5641).
X. Bezirk: Quellengasse 87, von der Congregation der Töchter des göttl. Heilands, Bauführer W. Stadler (33481).
XIII. Bezirk: Glashaus, Hietzing, Hietzinger Hauptstraße, von Dr. Freih. v. Berger, Bauführer M. & J. Sturany, Baumeister (23983).
„ „ Glashaus, Ober-St. Veit, Glasauergasse 14, von Ferdinand Bauer, Bauführer Franz Bürger, Maurermeister (24039).
XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Weidmanngasse 17, von Hans Deinbacher, ebenda, Bauführer Ignaz Graf (27042).
„ „ Haus, Hernals, Bergsteiggasse 33, von Julius Seichter, ebenda, Bauführer Joh. Adler (27177).
XIX. Bezirk: Wohnhaus, Döbling, Scheibengasse, Cat.-Parc. 334/1, Einl.-Z. 123, von der Österr. Heimstätten-Gesellschaft, I., Goldschmiedgasse 6, Bauführer Karl Brizzi (15440).

**Für Zubauten:**

II. Bezirk: Große Mohrengasse 30, von Anton und Karl Müller, Große Sperlgasse 1, von R. Reichelt (5548).

X. Bezirk: Laxenburgerstraße 6/8, von Aug. Tschinkels Söhne, Bauführer W. Laitl (33543).
" " Erlachgasse 15, von Johann Richter, Bauführer W. Stadler (32906.)
" " Simmeringerstraße 170, von Leonhard Braun, Bauführer F. Henneberg (33653).

### Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Operngasse 4, von Ferd. Kaindl, Baumeister (5551).
" " Bäckerstraße 28, von der k. k. Dicasterialgebäude-Direction, Bauführer ? (5642).
II. Bezirk: Nordbahnstraße 2/4, Dresdnerstraße 130, von Karl Michna, Maurermeister (5633).
" " Mayergasse 6, von Leopold Hauser, Bauführer E. Melcher (5640).
IV. Bezirk: Schönburggasse 4, von Franz Dwořak, Bauführer J. Witzmann (5544).
" " Theresianumgasse 1, von Joh. Ev. Hattey, Baumeister (5606).
V. Bezirk: Straußengasse 12, von Adolf Jaray, Bauführer J. Witzmann (5567).
VI. Bezirk: Mariahilferstraße 31, von Karl Hofmeier, Mariahilferstraße 112, Bauführer M. & J. Stuzany (5542).
" " Gumpendorferstraße 118, von Marie Schafranek, Bauführer Martin Draxelmayer (5563).
VII. Bezirk: Neustiftgasse 88, von Franz Prögschl, Bauführer? (5643).
IX. Bezirk: Lazarethgasse 26, von W. Klingenberg, Baumeister (5521).
" " Währingerstraße 46, von Johann Schuster, Baumeister (5612).
" " Sechsschimmelgasse 22, von H. Hönich, Schottenbastei 6, Bauführer Franz Weese (5618).
X. Bezirk: Ziegelwerk Laaerwald, C.-Nr. 163, von der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, Bauführer Friedrich (33649).
XI. Bezirk: Simmering, Simmeringer Hauptstraße 179, von N. Dedeck, Bauführer Anton Heindl (12488).
XIII. Bezirk: Speising, Biraghygasse 38, von Josef Reisinger, Bauführer Gabriel Kröpfl, Baumeister (23931).
" " Speising, Speisingerstraße 8, von Rosalia Bretschödl, Bauführer Franz Isenbauer, Maurermeister (23935).
XVI. Bezirk: Ottakring, Rückertgasse 7, von Wenzel Panoch, ebenda, Bauführer Matthias Seidl (36700).
" " Ottakring, Wilhelmstraße 98, von Moriz Edl. v. Kuffner und Karl und Wilh. Kuffner, Bauführer Anton Zagorski (37041).
" " Ottakring, Speckbachergasse 4, von Johanna Warmer, Bauführer Josef Schnatter & Karl Müller (37444).
" " Ottakring, Arnethgasse 19, von J. Klement, Bauführer Karl Haas (37655).
" " Ottakring, Hasnerstraße 121, vom Ersten Wiener Consumvereine, ebenda, Bauführer Thomas Mann (37962).
" " Ottakring, Menzlgasse 8, von Johann Treml, ebenda, Bauführer Franz Kubacsek (37962).
XIX. Bezirk: Grinzing, Langackergasse 12, von Dr. Theodor Heller, ebenda, Bauführer Franz Feigl (15386).

### Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Stall, Wintergasse 62, von Johann Koch, Bauführer Joh. Nowak (5611).
IV. Bezirk: Provisorische Objecte, Rainergasse 25, von Hubert Schäfer, Igelgasse 25, Bauführer M. Jostal (5628).
" " Senkgrube, Mühlgasse 5, von Heinrich Fischer, Große Mohrengasse 14, Bauführer M. Jostal (5639).
V. Bezirk: Thorportal, Reinprechtsdorferstraße 54, von Wendelin Kühnel, Gießaufgasse 2, Bauführer ? (5532).
IX. Bezirk: Hofeindeckung, Ackergasse 11 a, von Isidor Mautner, Schottenring 15, Bauführer Dehm & Olbricht (5584).
XI. Bezirk: Senkgrube und Riegelwandobject, Simmering, Or.-Nr. 105, C.-Nr. 178, Kaiser-Ebersdorferstraße, Parc. 647, von Joh. Weber, Bauführer Anton Kurz, Stadtbaumeister, Hauptstraße 69 (12658).
" " Waschküche, Simmering, Or.-Nr. 9 Eyzinggasse, von Franz Rathausky, Bauführer Anton Kurz (12659).
" " Senkgrube, Simmering, Or.-Nr. 1 Kaiser-Ebersdorferstraße, C.-Nr. 180, Parc. 1019/1—2, von Leopold Hofer, Bauführer Anton Kurz (12660).
XII. Bezirk: Stall, Schupfe, Stechbrücke, Tivoligasse 53, von Franz Holzschuh, ebenda, Bauführer Johann Kielmayer, Baumeister (23558).
" " Stiege, Schönbrunnerstraße 86, von F. Alesch, ebenda, Bauführer Slesak & Giller, Maurermeister (23659).

### Für Stockwerks-Aufsetzungen:

III. Bezirk: Keinergasse 13, von Josef und Anna Bellela, Bauführer Franz Daxlmüller (5527).

### Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

XIII. Bezirk: Hütteldorf, Bahnhofstraße 7, von Michael Herberth (23461).
XVI. Bezirk: Ottakring, Effingergasse, Cat.-Parc. 752/11, Einl.-Z. 316, von Franz Kornherr, Peyerlgasse 23 (37017).
XVII. Bezirk: Hernals, Bergsteiggasse 33, von Julius Seichter (27178).
XIX. Bezirk: Döbling, Parc. 868/93 und 868/27, Vegagasse, von der Österr. Heimstätten-Gesellschaft (15397).

### Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

I. Bezirk: Krugerstraße 5, von Theodor Bauer, Baumeister (5522).
" " Auwinkel und Biberbastei, von Ignaz Hranika, Baumeister (5539).

---

## Gewerbeanmeldungen vom 25. Juli 1896.

(Fortsetzung.)

Schimek Mathilde — Marktvictualienhandel — II., Gerhardusgasse 9.
Rabenlechner Anna Barbara — Marktvictualienhandel — VIII., Blindengasse 12.
Götz Stephan v. — Maschinenfabrik — II., Giesmannstraße 2.
Krejci Josef — Maschinschlosser — V., Hundsthurmerstraße 30/32.
Götz Josef v. — Mechaniker — XIV., Neubergenstraße 32.
Preiß Josef — Mechaniker — III., Geusaugasse 45.
Auspitz Samuel — Meerschaum- und Bernsteindrechsler — VI., Sandwirthgasse 9.
Eberhard Marie — Milch-Verschleiß — IX., Lustkandlgasse 4.
Zichtl Josef — Milch-Verschleiß — V., Nikolsdorfergasse 28.
Elsner Francisca — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — XVIII., Witthauergasse 48.
Kowalik Magdalena — Obst-, Gemüse-, Naturblumen- und Gebäckfeilbieten im Umherziehen — II., Wintergasse 11.
Maly Rosalia — Pfaidlerei — XVI., Friedmanngasse 12.
Sonnenschein Adolf — Pfaidler — V., Hundsthurmerstraße 195.
Czarda Josef — Schuhmacher — XVI., Ottakringerstraße 142.
Rampak Josef — Schuhmacher — II., Kleine Schiffgasse 24.
Hauck Josefa — Schlosserei — VI., Mariahilferstraße 51.
Gödel Gottlieb — Stadtlohnfuhrwerk — XVI., Wurlitzergasse 36.
Sauer Ludwig — Stadtlohnkutscher — XV., Sperrgasse 10.
Perko August — Spirituosen-Verschleiß in geschlossenen Gefäßen — II., Bäuerlegasse 21.
Klüger Heinrich — Sonn- und Regenschirmmacher — II., Zwerggasse 1.
Richter Leopold — Sodawasser- und Bäckerei-Verschleiß — VII., Spittelberggasse 12.
Hlavicka Karl — Tischler — V., Siebenbrunnengasse 1.
Skalnik Heinrich — Tischler — V., Siebertgasse 10.
Czescher Marcus — Trödler — XVII., Beheimgasse 46.
Walenta Hugo — Uhrmacher — II., Circusgasse 37.
Hillerbrand Josefa — Victualien-Verschleiß — III., Ungargasse 14.
Hladik Theresia — Victualienhandel im Umherziehen — V., Schwarzhorngasse 7.
Mikulitsch Anna — Victualienfeilbieten im Umherziehen — II., Klosterneuburgerstraße 12.
Poluschny Eduard — Victualien-Verschleiß — X., Simmeringerstr. 173.
Spitzer Israel — Vordruckerei und Stickerei — II., Weinberggasse 24.
Fritsch Marie Wäscheübernahme zum Putzen — II., Am Tabor 12.

---

### Inhalt:

Seite
Stadtrath:
Sitzungen des Stadtrathes . . . . . 963
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 21. Juli 1896 . . . . . 963
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 22. Juli 1896 . . . . . 965
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 23. Juli 1896 (vormittags) 970
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 23. Juli 1896 (nachmittags) 972
Allgemeine Nachrichten:
Approvisionierung:
Borstenviehmarkt vom 28. und 30. Juli 1896 . . . . . 973
Pferdemarkt vom 28. Juli 1896 . . . . . 973
Stechviehmarkt vom 30. Juli 1896 . . . . . 973
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 27. Juli bis 30. Juli 1896 . . . 973
Gewerbeanmeldungen . . . . . 974
Kundmachungen.
Beilage:
Gesetze, Verordnungen und Entscheidungen, sowie Normativbestimmungen des Gemeinderathes, Stadtrathes und des Magistrates. (VII.)

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath Dr. Friedrich Edler v. Radler.
Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.